



Sammlung Theaterzettel

Pension Schöller

Jacoby, Wilhelm

1925-02-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 83

Sonntag, den 15. Februar 1925

Pension Schöller

Schwank in drei Akten nach einer Idee von Jacobi,
von Carl Lauffs

In Szene gesetzt von Eugen Felber

Personen:

Philipp Klapproth	Ernst Langhein
Ulrike Sproßer, Witwe, seine Schwester	Helene Lehdenius
Ida } deren Töchter	Laura Wagner
Franziska }	Grifa Sank
Alfred Klapproth	Walter Felsenstein
Ernst Kipfling, Maler, Alfreds Freund	Willy Birgel
Fritz Bernhardt	Anton Gangl
Josefine Krüger, Schriftstellerin	Leue Blankensfeld
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Karl Neumann-Hoditz
Amalie Pfeifer, seine Schwägerin	Julie Sanden
Friederike, ihre Tochter	Elvira Erdmann
Eugen Kumpel	Ernst Stadel
Gröber, Major a. D.	Josef Renfert
Jean, ein Zahlkellner	Emo Arndt
Kellnerjunge	Gustl Römer-Hahn

Kellner, Gäste

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Akt in
Berlin, der Dritte auf dem Gute Klapproths

Spielwart: Emo Arndt

Pause nach dem zweiten Akt

Krant: Richard Eggarter, Magda Bauer

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4